

📅 8./9. April 2025

📍 Wien - TWELVE

BUSINESS
circle

Kernjuristische Fragen – Strategie – Change – Culture –
Prozesse – Technologie – New Work im Fokus

Vienna Legal Innovation '25

KEY NOTES



Alisha Andert
Legal Tech Verband Deutsch-
land / This is Legal Design



Katharina Bisset
Rechtsanwaltskanzlei Bisset /
Nerds of Law / NetzBeweis



Alexandra Ciarnau
DORDA RAe



Marc Geiger
Glæss Lutz RAe



Lina Keßler
This is Legal Design



Christian Öhner
PwC Legal



Wolfgang Raschka
Siemens



Marguerita Sedrati-Müller
Schönherr RAe

POWERED BY



WARUM SIE BEI DER VIENNA LEGAL INNOVATION '25 DABEI SEIN SOLLTEN!

1. Verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil, indem Sie Ihre Kanzlei/Rechtsabteilung auf die Nutzung mit KI und Tech Tools ideal vorbereiten.
2. Lernen Sie, warum die 360 Grad Betrachtung des juristischen Arbeitens mit einer Legal Operations Brille zukünftig zu optimierteren Prozessen führen wird.
3. 1.5 abwechslungsreiche Tage mit kurzweiligen, interaktiven Formaten, spannenden Menschen und zahlreichen Möglichkeiten zum Austauschen, Mitreden und Netzwerken. Bereichern und erweitern Sie Ihr Netzwerk mit motivierten und gleichgesinnten Vordenker:innen und Change-Makern - der neue Kontakt aus dem Legal Innovation Netzwerk als wirklicher Asset der Konferenz.
4. Digital, agil, businessminded, schnell, effizient, divers und verhandlungsstark: Entwickeln Sie als Jurist:in ihr Management-Mindset und Skillset weiter. Neue Zeiten und Herausforderungen bedürfen erweiterter Skills.
5. Become the leader of a digital era in Legal: Es gilt die Kultur Ihres Unternehmens zu verändern und echte digitale Veränderungen in Ihren Teams/Abteilungen zu implementieren.
6. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Legal Tech Tools und Innovation Roadmaps Ihrer Peers - time to start your digital engines!

FACHBEIRAT



Alisha Andert
Legal Tech Verband Deutschland /
This is Legal Design



Katharina Bisset
Rechtsanwaltskanzlei Bisset /
Nerds of Law / NetzBeweis



Jeanette Gorzala
Attorney at Law & Business
Strategist



Silke Graf,
PwC Legal



Alexander Höller
Google Austria



Lina Keßler
This is Legal Design



Manuela Kohl
TÜV Austria



Wolfgang Raschka
Siemens

USP

Die Vienna Legal Innovation '25 wird wieder der Hotspot für die engagiertesten Legal-Innovation Enthusiast:innen aus D-A-CH. Wir begrüßen die Top Thought-Leader aus der Legal Tech Szene und lernen die aktuellsten Use Cases aus den Kanzleien und Rechtsabteilungen kennen. Wir betrachten nicht nur die aktuelle KI-Debatte, Legal Operations-Strategie, Tools und Prozesse sondern auch die benötigten Soft-Skills für die digitale, juristische Workforce von Morgen. Nicht zu vergessen ist der Fokus auf das Changemanagement und den Kulturwandel, den die Digitalisierung mit sich bringt.

ZIELGRUPPE

- Unternehmensjurist:innen
- Anwält:innen und Mitarbeiter:innen
- Jurist:innen in Kanzleien, die Legal Tech praktizieren
- Jurist:innen mit IT Expertise und die, die Change und Agile Management im Fokus haben
- IT-Verantwortliche aus Kanzleien und Legal Abteilungen
- Start-ups aus der Legal Tech Branche

HIGHLIGHTS

- 30+ Vortragende Expert:innen aus D-A-CH, die Innovator:innen der Legal Innovation Szene sind
- 100+ Teilnehmer:innen
- Dauer: 1.5 Tage
- Innovative Start-Ups
- Echte Use Cases
- Fokus auf D-A-CH

Herzlich willkommen

WILLKOMMEN BEI DER VIENNA LEGAL INNOVATION

Ein nachhaltiger Wandel erfordert eine umfassende Strategie. Das umfasst nicht nur den Einsatz von Technologie, sondern auch tiefgreifende Prozessinnovationen und ein neues Mindset.

2025 baut die Vienna Legal Innovation auf drei zentralen Säulen auf: Legal/Law, Tech und Human & Process Innovation. Diese drei Bausteine vereinen die Notwendigkeit, rechtliche Expertise, technologische Lösungen sowie menschenzentrierte Prozessinnovationen zu verbinden. Die Digitalisierung der juristischen Welt geht nun in eine neue Phase in der Künstliche Intelligenz (KI) wie ChatGPT, Harvey und weitere smarte Tools immer mehr Geschwindigkeit in die juristische Arbeit bringen. Doch wie lassen sich diese Technologien optimal und rechtsicher in den juristischen Alltag integrieren? Wo entstehen neue echte Technologie Use Cases für Kanzleien und Unternehmen? Dabei wird die Diskussion zur Herangehensweise immer wichtiger. Ist es der „Make or Buy“-Ansatz oder tatsächlich eine Mischform: Welche Lösungen entwickeln wir intern und wo setzen wir auf externe Leistungen?

Kanzleien und Rechtsabteilungen stehen vor einer entscheidenden Herausforderung: Sie müssen ihre digitale Transformation starten / neu definieren / optimieren / agil halten. Der richtige Mix aus Automatisierung, Prozessoptimierung und intelligenter Datenverwaltung wird zum zentralen Erfolgsfaktor - kann aber nur funktionieren, wenn Mensch und Prozess gleichermaßen mitgehen. Weiters kann dies nur gelingen unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen. In den Unternehmen geht es nicht mehr nur um die Optimierung von Back-Office-Prozessen – sondern um eine ganzheitliche Digitalisierungsstrategie, die alle Bereiche der juristischen Arbeit erfasst. Alle sind mitten im Aufbruch in eine neue Ära der juristischen Arbeit.

Die digitale Transformation ist längst nicht mehr nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit. Für die juristische Praxis bedeutet dies, nicht nur die Effizienz zu steigern, sondern auch die Zusammenarbeit mit Kund:innen und Partner:innen grundlegend zu verändern. Doch der Wandel ist nicht nur technologischer Natur – er erfordert eine neue Unternehmenskultur. Agile, verhandlungssichere, technikaffine

Jurist:innen, die gleichzeitig digitale Expert:innen sind, werden zur Norm. Der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg liegt in der Verzahnung von digitalen Tools, neuen Arbeitsmethoden wie SCRUM, sowie den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden und letztlich die Gegebenheiten der juristischen Branche.

2025 steht für die juristische Welt ein Wendepunkt an: Wie vereinen wir Legal, Tech und Mensch? Es gilt, die Herausforderungen nicht nur als technologisches Problem, sondern als kulturellen Wandel zu begreifen. Der Umbruch ist da – jetzt ist es an der Zeit, digitale Legal Innovationen im großen Stil umzusetzen.

Die Vienna Legal Innovation '25 stellt und beantwortet die Fragen:

- Wie sieht der ideale Mix aus Legal Tech, KI und menschenzentrierter Prozessoptimierung aus?
- Wie kann dieser Wandel die Kostenstruktur positiv beeinflussen und gleichzeitig die Qualität der Rechtsberatung sichern?
- Welche neuen Rollen und Fähigkeiten werden in Kanzleien und Unternehmen benötigt?

Die Vienna Legal Innovation '25 bietet in D-A-CH eine Plattform, um diese Fragen zu beantworten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Es ist an der Zeit, die Weichen für eine Zukunft zu stellen, in der Recht und Technologie Hand in Hand gehen, und gleichzeitig die menschliche Dimension nicht außer Acht gelassen wird. Erleben Sie, wie sich Legal Tech, innovative Prozesse und neue Arbeitskulturen miteinander verbinden, um die nächste Stufe der juristischen Transformation zu erreichen.



Moritz Mirascija

Mitglied der Geschäftsleitung,
Bereichsleitung Legal, Compliance & ESG
Business Circle

Vienna Legal Innovation '25

8. April 2025

8.30 EMPFANG / REGISTRIERUNG - Check-in mit Kaffee & Croissants

9.00 OFFIZIELLER START Begrüßung und Eröffnung durch **Moritz Mirascija**, Business Circle und **Katharina Bisset**, Rechtsanwaltskanzlei Bisset / Nerds of Law / NetzBeweis

LEGAL & LAW IM FOKUS

9.05 **KEYNOTE: Datenschutz & KI – die wichtigsten Fragen rund um die KI und Entscheidungsfindung in der Justiz**

- Datenschutzrechtliche Hürden in der Nutzung von Technologie
- Rolle der Behörde im Umgang mit dem Einsatz der KI

Andreas Zavadil, Datenschutzbehörde

9.35 **IMPULS: Die Rolle von Deep Fakes und die daraus folgende Problematik bei Legal Tech**

- Vorstellung des Forschungsprojekts mit der AIT

Christian Öhner, PwC Legal

9.50 **NIS 2 und Legal Tech: Was passiert, wenn's schiefgeht?**

- NIS 2 - Anforderungen, kernjuristische Herausforderungen für die Legal Innovator Community
- Cybersecurity und Compliance: Warum NIS 2 für Kanzleien und General Counsels zur Priorität werden muss
- Verantwortung von General Counsel & CISO: Zusammenarbeit in der Risikoprävention und Schadensbegrenzung
- Auswirkungen auf Legal Tech: Neue Anforderungen und Sicherheitslücken im digitalen Rechtsdienstleistungssektor

Wolfgang Raschka & Johann Schlaghuber, Siemens

10.20 Kaffeepause

IHRE TEILNAHME

- Praktiker:innen - Jurist:innen EUR 1.190
- Beratende Expert:innen und Dienstleister EUR 1.590
- Start-Up und Student:innen Tickets (auf Anfrage) EUR 390

Kontakt & Anmeldung

businesscircle.at/viennalegaltech

LEGAL - KERNJURISTISCHE FRAGEN UND RISIKEN ZUR NUTZUNG VON TECH

Austausch: Praxisnahe Workshops in parallelen Streams

Wählen Sie zwei passende Themen. Die Workshops dauern je 45 Minuten und beginnen nach einem kurzen Wechsel von vorn:

10.50 Navigating AI Risks im AI ACT

- Urheberrecht und AI-Compliance
- Welche rechtlichen Risiken haben Unternehmen?
- Aufbau einer Risikomatrix zu den rechtlichen Risiken
- Zusammenarbeit mit den Legal Tech Abteilungen in den Unternehmen

Katharina Bisset, Rechtsanwaltskanzlei Bisset / Nerds of Law / NetzBeweis
Baltasar Cevc, fingolex

Datenschutz und KI: DSGVO-konforme Nutzung von KI-Systemen im Unternehmen

- Rechtliche Hürden im Datenschutz samt Haftungsfragen
- Datenschutz- und KI-Governance im Unternehmen
- Rolle der Datenschutzbehörde und erste Erkenntnisse

Maximilian Kröpfl, Herbst Kinsky
Andreas Zavadil, Datenschutzbehörde

Legal Innovation mit Compliance verschmelzen

- Compliance im Spannungsfeld mit Technologie
- Aufbau einer AI Governance im Legal
- Ist Tech-Governance aus Legal gesteuert wirklich der Schlüssel zum Erfolg?

Martin Reichetseder, TGW Logistics
Stefanie Thuiner, MYFLEXBOX Austria

Legal Innovation im Spannungsfeld mit Urheberrecht & Immaterialgüterrecht

- Automatisierung und Schutz geistigen Eigentums
- KI-generierte Inhalte & Urheberrechtliche Herausforderungen
- Spannungsverhältnis zwischen technologischer Innovation und den bestehenden Regelungen im Immaterialgüterrecht

Anna Plucinska & Isabella Zündel Styria Media Group
Wolfgang Renzl, PARLAW

12.20 Mittagessen

TECH & USE CASES IM FOKUS

13.30 Marktumschau - Legal Tools im Kompatibilitäts-Check

- What's hot what's new?
- Strategie: Kosten vs. Nutzen
- Umsetzungsgeschwindigkeit in den Organisationen
- Marktfeedback & Einordnung der Buy Entscheidung

in Abstimmung

14.00 ESPRESSO TALK - How can we translate Tech into Legal processes

- Am Beispiel von LEDOX 365
- Akzeptanz der User erhöhen - User Experience im direkten Vergleich mit User Acceptance

Sven von Alemann, JOIN

14.20 **46 Länder und viele Sprachen: Ein Einblick in die globale Einführung eines konzernweiten KI-Systems**

- Ziel: Entlastung der Rechtsabteilung
- Ergebnis: operativ verbesserte Wettbewerbsfähigkeit
- Meilensteine und Hürden

Christian Sparl, Alpla Werke

14.50 **IMPULSE: Tech Fucks Ups im Legal & ein Appell an alle Legal Operations/Innovation Expert:innen**

CASE 1: Introducing an AI Platform - How to Keep the Balls Rolling

Marc Geiger, Gleiss Lutz

CASE 2: Selbstentwicklung einer Back-Office Prozessautomatisierung gone wrong!

Maguerita Sedrati-Müller, Schönherr RA

APPELL: "Ich hab da so 'ne Idee" - warum wir alle lernen sollten, Eingebungen richtig umzusetzen

Matthias Bosbach, RSM Ebner Stolz

TECH USE CASES LEGAL

15.20 Wählen und besuchen Sie einen von sechs Workshops, in denen Projekte im gemeinsamen Diskurs erarbeitet und auf die Quintessenz heruntergebrochen werden:

USE CASE 1: **3 KI-Prototypen in 90 Minuten**

- Wir greifen drei Use Case Vorschläge von den Teilnehmer:innen auf
- Wir erstellen drei funktionierende Prototypen
- Wir erläutern die technischen Abläufe im Hintergrund & Informationen zur Bewertung der Business Perspective des jeweiligen Use Cases (Kosten, ROI)

Helmut Ablinger, JAASPER

USE CASE 2: **KI Nutzung in der Dokumentenerstellung und Schriftverkehr - Grenzen und reale Möglichkeiten**

- Wie kann ich KI gezielt einsetzen, um Dokumente effizient zu erstellen und präzise zu optimieren?
- Welche Strategien helfen mir, KI-gestützte Dokumentenprozesse nahtlos in meinen Geschäftsalltag zu integrieren?
- Wie kann ich typische Schwachstellen und Ungenauigkeiten bei der KI-gestützten Dokumentenerstellung kompensieren?

Kilian Springer, Forvis Mazars

USE CASE 3: **Quick Wins in der Backoffice Prozessautomatisierung**

- Use Cases – von Finance bis zu HR
- Rolle der Rechtsabteilung im Innovationsmanagement
- Messbare Ressourcenoptimierungen und realistische Ziele
- Kompetenzaufbau
- Insights und Lessons Learned aus Projektumsetzungen

Alexandra Ciarnau, DORDA RAe

USE CASE 4: **Die All-In-One AI-Suite für alle juristischen Workflows - AI-Power für alle juristischen Workflows: Das LexisNexis Ökosystem**

- Präsentation eines umfassenden Ökosystems an Lösungen für die Rechtsbranche von LexisNexis, der Quarterback der Digitalisierung des Rechts
- Von Rechtsrecherche, Kanzleimanagement bis Workflows - zukünftig vereint in einem kompletten Werkzeugkasten des juristischen Arbeitens und angereichert mit der Power von Artificial Intelligence
- Erfahren Sie wie Sie mit AI in allen Bereichen der Rechtpraxis Routinen delegieren und Zeit sparen können und mehr Freiraum für die wirklich wichtigen Aufgaben erlangen

Barbara Ofner, LexisNexis

USE CASE 5: [LEDOX 365 - Analysen und Auswertungen von Verträgen meistern!](#)

- Extrahieren von Inhalten
- Zusammenfassungen auf KI Basis
- Analysen und Handlungsempfehlungen
- Automatisierte Dokumenten-Erstellung

Alexander Gröger, JOIN

USE CASE 6: [Entwicklung eines Self Legal Services Centers](#)

- Welche Prozesse müssen durchgeführt werden?
- Erste Meilensteine und Planung
- Was hat funktioniert und wo gab es Probleme?
- Self Legal Service Center 2.0 - Next Steps

Hanns-Martin Lücke, Deutsche Bank

16.50 Kaffeepause zum Netzwerken

17.20 [Quergedacht](#): Our Iceberg Is Melting! An Introduction to Value-Based Pricing

- Narrative: Value-based pricing is a very hot topic at present. With lawyer burnout becoming more evident, plus the pressure on fees as a result of the implementation of AI systems and the consumers dislike of the billable hour, this subject is of interest to all members of the legal profession.
- An introduction to the advantages of ditching the billable hour and embracing value pricing in the legal sector.
- A high-level outline of the 'Eight P Point Plan™' a methodology of implementing value-based pricing in a law firm.

Shaun Jardine, Big Yellow Penguin

18.10 [Zusammenfassung](#) des 1. Tages

Netzwerk Abend - Den Tag und die Inhalte beim persönlichen Austausch auf Augenhöhe ausklingen lassen



8.30 Check-in mit Kaffee & Croissants

9.00 START Begrüßung und Eröffnung durch **Moritz Mirascija**, Business Circle und die Moderatorin **Daniella Domokos**, ARAG

▶ **ENABLING INNOVATION WITH HUMAN CENTRIC DESIGN & PROCESS INNOVATION**

9.10 **Innovationskultur im Rechtsbereich: Eine Umgebung schaffen, die Kreativität und Technologie fördert**

- Creative Legal Minds als Katalysator für Veränderung
- Technologie als Treiber für Veränderung
- Umgang mit juristischen Grenzen - gibt es Grauzonen in der Nutzung von Tech im Zusammenspiel mit Legal?

Marguerita Sedrati-Müller, Schönherr RAe

9.40 **When AI meets the right culture: Embracing GEN AI @ Siemens Mobility**

- Rolle und Einsatz von GEN AI
- Was ist das richtige Unternehmenskultur-Setting für den Einsatz von TECH im LEGAL
- Lessons Learned in der Umsetzung

Nadia Sairafi-Stocker & Franziska Gschwendtner-Marton, Siemens Mobility

10.10 Kaffeepause - Zeit zum Netzwerken

10.40 **WORKSHOPS: SKILLSET FOR THE FUTURE -**

Wählen Sie zwei passende Themen. Die Workshops dauern je 45 Minuten und beginnen nach einem kurzen Wechsel von vorn

WS 1 - Legal Design im Fokus: Mensch und Prozesse in der Legal Innovation

- Empathie im Recht: Wie Legal Design den Menschen ins Zentrum juristischer Prozesse stellt und Komplexität abbaut.
- Effiziente Prozessgestaltung
- Nutzerfokussierte Problemlösung

Alisha Andert & Lina Keßler, This is Legal Design

WS 2 - KI-Kompetenz und KI-Nutzung in LegalTech und Kanzleien optimieren und User Akzeptanz im Fokus

- KI-Kompetenz Art. 4 AI Act
- Rechtshandbuch ChatGPT

Benedikt Quarch, RightNow

WS 3 - Legal Innovation Project Management

- Agile Methoden im Rechtswesen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Effektive Integration von Jurist:innen, Techniker:innen und Designer:innen zur Entwicklung innovativer Legal-Tech-Lösungen.

Michael Burkart, Implenia

WS 4 - How to get the money to buy - Bootcamp für Legal Innovation Geeks

- Warum Innovationsprojekte kein „easy sell“ sind
- Budgetverhandlungen mit dem Vorstand leicht(er) gemacht
- Wie strukturiere ich ein Legal Tech Projekt und welche betriebswirtschaftlichen Kennzahlen machen Sinn?
- Das 1x1 der IT Sprache für Legals

Kathrin Shahroozi, Penningtons Law

WS 5 - Wie man in der Organisation Awareness für Tech-Topics & Tools schafft

- Herausforderungen
- Lösungswege
- Akzeptanz versus Konflikt

Marc Geiger, Gleiss Lutz

WS 6 - Upskilling im Legal richtig gemacht - Was man mit den neuen Veordnungen rund um die KI wissen sollte!

- Eckpfeiler der KI Grundschulungen der Mitarbeiter:innen
- Balance zwischen Rechtsrahmen und technischen Möglichkeiten genau abstecken
- Business Rules mit Prompting leicht gemacht!

Silke Graf, PwC Legal

12.10 Change Break und Wechsel zurück ins Plenum

12.15 **Banking is necessary, banks are not: nicht-juristische Stakeholder und ihre Erwartungen an Legal Innovation**

- Interne Stakeholder wie Steuerberater:innen, Risk Management, IT Security, Leiter:innen Vertrieb, Compliance und Controlling die Konzernentwicklung mitnehmen
- Ernüchternde Erkenntnis - für vieles braucht man keine Anwält:in
- Richtiges Expectation Management als Schlüssel zum Erfolg

Matthias Bosbach, RSM Ebner Stolz

12.45 **Abschlussgespräch: Drei Legal Innovation Pionier:innen zur mittelfristigen Analyse des juristischen Technologiemarktes**

- Frage der Generation in der Entscheider:innenrollen
- Wege der Karriere, wenn man Änderung bringen mag
- Appell an alle Legal Tech Enthusiast:innen
- Offene Fragen & Wünsche an die Beirät:innen der Vienna Legal Innovation '25

in Abstimmung

13.50 **Zusammenfassung** des 2. Tages

14.00 Mittagessen & Ende der Vienna Legal Innovation '25



Helmut Ablinger ist Gründer & Geschäftsführer der JAAS GmbH (JAASPER), einem Legal Tech Unternehmen mit Sitz in Wien. Er ist zertifizierter Datenschutzbeauftragter und SCRUM-Master.



RA Dr. Sven von Alemann ist Head of Legal Tech & General Counsel der Join GmbH mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung im IT- und Technologierecht. Er wurde an der Universität Hannover promoviert, hält einen LL.M. der University of Canterbury (NZ) und einen Executive MBA der Technischen Universität München und war unter anderem CEO der Plattform „rfrnz“ für die automatisierte Analyse von Verträgen für Rechtsanwälte.



Alisha Andert, LL.M. ist Volljuristin, Mitgründerin und Vorstandsvorsitzende des Legal Tech Verband Deutschland e.V., der sich für Digitalisierung und Innovation auf dem deutschen Rechtsmarkt einsetzt. Sie ist HPI-zertifizierte Design Thinkerin und Co-Founderin der Innovationsberatung „This is Legal Design“, mit der sie es sich zum Ziel gemacht hat, die Rechtsbranche kundenfreundlicher und innovativer zu machen. Sie ist außerdem Podcast-Host des „New Lawyers“-Podcast von Talentrocket und wurde 2021 mit dem Digital Female Leader Award in der Kategorie „Legal“ ausgezeichnet.



RA Mag. Katharina Bisset, MSc verbindet ihre fundierte juristische Basis mit einer Leidenschaft für digitale Innovation. Als Anwältin und Co-Gründerin von NetzBeweis und Nerds of Law gestaltet sie agile Prozesse, die das Recht in die digitale Transformation begleiten. Durch ihren Podcast, als Lektorin und in ihrer Rolle in beruflichen Gremien teilt sie ihr Wissen über Disziplinen hinweg und gibt Orientierung im sich wandelnden Spannungsfeld von Recht und Technologie.



RA StB Matthias Bosbach ist Rechtsanwalt bei Ebner Stolz in Stuttgart mit den Schwerpunkten in internationalem Steuer-, Arbeits-, Wirtschafts- und Datenschutzrecht sowie in der digitalen Prozessberatung und internationalen Gestaltung. Er bringt umfassende Erfahrung aus seinem Werdegang an internationalen Universitäten und Anwaltsstationen in Brüssel und Berlin mit.



Dr. Michael Burkart ist Global Head Legal Operations & Strategy bei Implenia in Zürich. Als juristische Führungskraft und Innovator treibt er die Entwicklung zukünftiger juristischer Dienstleistungen mit Schwerpunkt auf kundenzentrierten Lösungen, Effizienz und Wertschöpfung voran. Darüber hinaus leitet er Transformationsprozesse, verwaltet Teams und ist Mitbegründer eines juristischen Startups.



RA Baltasar Cevc ist Gründer der auf IT-Themen fokussierten Kanzlei fingolex in Erlangen. Seine rechtlichen Interessenschwerpunkte sind IT-Recht und Datenschutz, vor allem in den Bereichen Cloud und KI.



RA Mag. Alexandra Ciarnau ist Co-Leiterin der Digital Industries Group bei DORDA. Ihre Schwerpunkte sind IT- und Digitalisierungsprojekte, New Technology (AI, Blockchain), Datenschutz, E-Commerce und Whistleblower-Compliance. Im Bereich Circular Economy beschäftigt sie sich mit Green Washing, Verbraucherschutz, Product Design und ESG-Datenverarbeitungen. Weiters ist sie Mitglied der DORDA Sustainability Group und Autorin zahlreicher Fachpublikationen, u. a. Co-Autorin von „IP in der Praxis“ (Manz 2020), „Handbuch Nachhaltigkeitsrecht“ (Manz 2021).



Shaun Jardine, a disruptor and former law firm CEO, founded Big Yellow Penguin (BYP) in 2021 to help law firms modernize their practices, including adopting value pricing for greater financial and operational security. He recently published his first book, *Ditch The Billable Hour!*, and developed an AI-powered virtual assistant called Declan to support these changes.



Lina Keßler ist Co-Founderin und Geschäftsführerin der auf den Rechtsbereich spezialisierten Innovationsberatung ‚This is Legal Design‘. Als Juristin, Designerin und Innovationsberaterin arbeitet sie mit Rechtsabteilungen und Kanzleien, die ihre (digitale) Transformation strategisch, strukturiert, effizient und vor allem menschen-zentriert angehen möchten. Mit TiLD unterstützt sie entsprechende Innovationsvorhaben durch die Entwicklung von Legal Operations Strategien, Legal Product- und Service Design, Legal Communication Design sowie Trainings & Workshops zu Legal Tech, AI, Design & Co. Darüber wurde sie Ende 2020 mit dem „European Women of Legal Tech Award“ in der Kategorie „Professional Services“ ausgezeichnet.



RA Mag. Maximilian Kröpfl ist bei Herbst Kinsky Rechtsanwälte in Wien und Linz tätig. Er vertritt und berät in den Bereichen Data Strategy, Datenschutzrecht, AI, IT & Technology, Geistiges Eigentum und unlauterer Wettbewerb. Dabei setzt er auch seine Erfahrungen als Legal Expert Data Privacy in einem bekannten österreichischen Kommunikationsunternehmen und aus seiner Tätigkeit als parlamentarischer Assistent eines Abgeordneten im Europäischen Parlament ein. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zum Datenschutzrecht, Herausgeber des Kommentars zu den EU-Standardvertragsklauseln und Gründer der Datenschutzzinformati-onsplattform rekono.io.

Impulsgeber:innen



Dr. Hanns Martin Lücke ist Senior Counsel im Team Legal Technology, Infrastructure & Sourcing der Deutschen Bank AG. Er hat Zertifizierungen in Design Thinking (IDEO-U), Scrum (PSM I), und Six Sigma (Green Belt). Seine aktuellen Beratungsschwerpunkte sind das Immobilienrecht und das Wettbewerbsrecht.



Mag. (FH) Barbara Ofner ist Senior Product Managerin bei LexisNexis Österreich. Mit Ihrem Motto „just do it!“ ist sie spezialisiert auf die Anwendung KI-gestützter Lösungen im Rechts- und Verlagsbereich.



RA Dr. Christian Öhner, LL.M. (Chicago) ist Legal Leader und Managing Partner bei PwC Legal Österreich. Er ist Key Opinion Leader im Bereich Legal Tech und Experte zu den Themen Robotic Process und Document Generation, Einsatz von KI in der Rechtsberatung sowie Entwicklung digitaler Legal Tech-Lösungen.



Mag. Anna Plucinska, LL.M. ist Legal Counsel in der zentralen Rechtsabteilung im Konzern der Styria Media Group AG. Zuvor war sie als Legal Counsel in einem internationalen Konzern in der Halbleiterindustrie tätig. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen in den Bereichen IP-Recht, IT-Recht, Vertragsrecht, E-Commerce-Recht und Plattformregulierung (Digital Services Act).



Dr. Benedikt Quarch ist Unternehmer & Jurist. Er gründete das LegalTech-Unternehmen RightNow, wurde als „Forbes 30 unter 30“ und „Future Leader des Rechtsmarkts“ ausgezeichnet, gibt die LegalTech-Zeitschrift und das „Rechtshandbuch ChatGPT“ heraus und lehrt an der Universität Köln, der EBS Universität und der HWZ Zürich.



Mag. Wolfgang Raschka, LL.M. ist Lead Lawyer Commercial Law bei Siemens AG Österreich und verantwortet die rechtliche Betreuung des operativen Geschäfts von Siemens. Davor war er jahrelang als Head of Legal Operations zuständig für die Aufbau- und Ablauforganisation einer Rechtsabteilung mit über 50 Mitarbeitern.



Mag. Martin Reichetseder ist Director Legal & Compliance bei TGW Logistics Group GmbH, einem weltweit führenden Intralogistik-Anbieter. Als Group Compliance Officer verantwortet er die Implementierung und den Betrieb des globalen CMS. Zudem ist er Fachautor, internationaler Keynote Speaker, Mitgründer und CEO von LOUPE, einer österreichischen LegalTech-Lösung mit Fokus auf Compliance und Podcast-Host von „Code of C – der True-Compliance-Podcast von .LOUPE“.



RA Mag. Wolfgang Renzl arbeitet seit 2006 als freiberuflicher Rechtsanwalt in Wien. Er ist Gründungspartner der Rechtsanwaltskanzlei, die im Jahr 2023 zu PARLAW wurde. Seine Schwerpunkte liegen im Medien-, Urheber-, Datenschutz- und Gesellschaftsrecht sowie im Erb- und Familienrecht und Opferschutz.



Dr. Nadia Sairafi-Stocker ist Legal Counsel, Senior Contract Expert und Legal Operation Manager bei Siemens Mobility Austria GmbH und ist spezialisiert auf Vertrags- und Transportrecht sowie wirkt tatkräftig bei der Digitalisierung der Rechtsabteilung.



Johann Schlaghuber blickt auf eine lange Karriere bei Siemens zurück und ist seit 2019 CISO / Head of Cyber Security bei Siemens AG Österreich.



RA Mag. Marguerita Sedrati-Müller ist Mediatorin und Legal Tech & Innovation Expert bei Schönherr Rechtsanwälte GmbH in Wien. Zudem ist sie Trainerin in der Erwachsenenbildung mit einem Fokus auf Leadership und Konfliktmanagement.



Kathrin Shahroozi Senior Legal Technologist at Pennington Manches Cooper LLP und Co-Founder der Legal Tech Initiative Austria.

Impulsgeber:innen



Dr. Christian Sparl MBA (HSG) ist Chief Legal Counsel der ALPLA Gruppe und beschäftigt sich seit Jahren bevorzugt mit der Digitalisierung von Rechtsabteilungen, M&A und globalen Themen insbesondere Sanktionsregimen. Die Alpla Gruppe ist in 47 Ländern operativ tätig und fordert gerade die aktuelle geopolitische Dynamik die hauseigene Rechtsabteilung in den globalen Fragen besonders heraus.



RA Kilian Springer ist Blogger und Legal Tech Manager bei Forvis Mazars in Leipzig. Seine Schwerpunkte sind Online- und Software Recht sowie Legal Tech und KI.

Freek Staehr ist Global Head of IT Law and Cloud Compliance bei SAP Legal und fungiert als COO der Konzernrechtsabteilung. Mit seinem juristischen Hintergrund und seiner Erfahrung bei Unternehmen wie CSC und Cafegarten.de verfügt Freek Staehr über eine solide Grundlage in der Rechtsberatung und -betreuung. Freeks Expertise erstreckt sich auch auf Organisationsentwicklung und Geschäftsinnovation, was ihn zu einem wertvollen Aktivposten in der Tech-Branche macht.



Mag. Stefanie Thuiner hat langjährige Erfahrung als Unternehmensjuristin in nationalen und internationalen Unternehmen als auch in einer renommierten Wirtschaftskanzlei. Aktuell leitet sie die Rechtsabteilung eines Logistik-Scale-ups und erprobt fortlaufend innovative Methoden zur Professionalisierung des Rechtsabteilungsservices durch digitale Transformation und operative Exzellenz. Darüber hinaus ist sie Autorin des 2024 erschienenen „Praxishandbuch Rechtsabteilung“.



Dr. Andreas Zavadil ist Leiter der Abteilung IV (Nationale und Internationale Schwerpunktbehandlung) der Datenschutzbehörde. Darüber hinaus ist er Leiter unterschiedlicher Arbeitsgruppen auf Ebene des Europäischen Datenschutzausschusses, darunter auch die sog. ChatGPT Task Force.



Mag. Isabella Zündel ist Leiterin der zentralen Rechtsabteilung im Konzern der Styria Media Group AG mit einem breit gefächerten Aufgabengebiet. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen in den Bereichen M&A und Gesellschaftsrecht, IP-Recht und Medienrecht sowie Vertrags- und allgemeines Zivilrecht.



Anmeldung

businesscircle.at/viennalegaltech

anmeldung@businesscircle.at

Anmeldecode: **WR8120 - INT**

Haben Sie Fragen? Rufen Sie mich an!

Julia Capari, Organisation
T +43 1 522 58 20-14
capari@businesscircle.at

Vienna Legal Innovation '25

8. / 9. April 2025

Teilnahmegebühr (zuzgl. 20% MwSt)

- Juristische Praxis (Kanzleien und Rechtsabteilungen) EUR 1.190
- Beratung (Dienstleister, Systemlieferanten, Hersteller) EUR 1.590
- Start-Ups & Student:innen Tickets (auf Anfrage) EUR 390,-

Vorteilspreis bei frühzeitiger Buchung

EUR 100 Rabatt bei Buchung & Zahlung bis 2 Monate und **EUR 50 Rabatt** bis 1 Monat vor der Veranstaltung. Sie können den Frühbucherbonus bei Zahlung in Abzug bringen.

Leistungen

Digitale Vortragsdokumentation,
volle Verpflegung und gemeinsames Abendprogramm

Worauf warten?

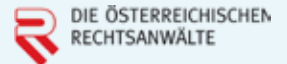
First come – first serve: Sichern Sie sich schon heute Ihren Platz.

businesscircle.at/viennalegaltech

Bleiben Sie mit unserem Newsletter bestens informiert: businesscircle.at/news

BUSINESS
circle

Partner



Unsere Themen

TAX Circle

12./13. Juni 2025, Waidhofen / Ybbs

PriSec - Jahresforum für Datenschutz und Datensicherheit

13./14. November 2025, Andau

RuSt NEXTGen

Intensiver juristischer Austausch für alle unter 38
15. Oktober 2025, Loipersdorf

28. Jahrestagung für Unternehmensrecht „RuSt“

16. / 17. Oktober 2025, Loipersdorf